Leistungsprüfung			Nr	
Die Gruppe im Löscheinsatz ab Stufe II  TESTFRAGEN D für den Gruppenführer (Ausgabe 2007)  Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!		Vor- und Zuname		
		FF / BF / WF		
		Gemeinde		
		Tag der Abnahme		
		Ort der Abnahme		
Es	können auch mehrere Antworten richtig sein	Off del Abhanne		
1.	Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet?	Wasser Schaum	<ul><li>☐ Kohlendioxid (CO₂)</li><li>☐ Pulver</li></ul>	
2.	Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe – Hoch- spannung über 1000 V (über 1 kV) – bei Verwen- dung eines CM-Strahlrohres einzuhalten (Richt- werte)?	Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m	Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m	
3.	Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten?	Türen aus der Deckung öffnen  Nur mit Vollstrahl löschen	Wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen  Aufwirbeln von Staub vermeiden	
4.	Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat?	Warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist  Warten, bis Wasser am Verteiler ist	Weiter erkunden  Warten, bis sich der Angriffstrupp am Ver	
5.	Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangefarbenen Warnta-	Hinweis auf die Stoffart	teiler bereitstellt  Hinweis auf das Transportgut	
	fel?	Hinweis auf Gefahren	Hinweis auf das Stückgut	
6.	Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan?	<ul><li>✓ Vereinfacht die Erkundung</li><li>✓ Vereinfacht die Alarmierung</li></ul>	Vereinfacht die Wasserentnahme      Vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres	
7.	Welches Fahrzeug führt nach Norm eine dreiteilige Schiebleiter mit?	RW TSF-W	☐ GW-L2 ☐ HLF 20/16	
8.	Wieviel C-Rohre können mit der Besatzung einer Staffel maximal eingesetzt werden?	☐ Ein C-Rohr	☐ Drei C-Rohre ☐ Zwei C-Rohre	
9.	Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkergerät - TS 8/8 - Eingangsdruck 1,5 bar)?	540 m 560 m	580 m 640 m	
10.	Welche zwei grundlegende Löschverfahren sind uns bekannt?	Entziehen und Erschrecken Abkühlen und Ersticken	Beseitigen und Verdampfen Verdrängen und Vernichten	
11.	Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können?	Nur Grundausbildung  Nur Truppmannausbildung	Gruppenführerlehrgang an einer Feuer wehrschule  Nur Truppführerausbildung	
12.	Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers?	Führt die Gruppe im Einsatz  Erkundet die Einsatzstelle  Wirkt mit in der Feuerwehrausbildung	Erstellt Alarmpläne Erstellt Einsatzpläne Ernennt Mannschaftsdienstgrade	
13.	Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig?	Maschinist Wassertrupp	Schlauchtrupp  Melder	
14.	Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig?	☐ Ein Verkehrsleitkegel☐ Zwei Warnleuchten	<ul><li>Eine Warnblitzleuchte</li><li>Zwei Verkehrsleitkegel</li></ul>	

Schlauchtrupp

Wassertrupp

Leistungsprüfung - Testfragen GF Staatliche Feuerwehrschule Würzburg Stand 02/2007

15. Wer setzt beim Löschangriff den Verteiler?

Zahl der Fehlerpunkte: \_\_\_\_\_

Angriffstrupp